Numero 31.

Dienstag, den 2ten August 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Gerichtliche Vorladung.

I. Hauptstadt *Düsseldorf*. Der, anstatt sich mit beyden Carlstadter Weinhändlern Joann Georg Ziegler, und Franz Balthasar Scherer, über die von dies letzteren um zu verkaufen geliefert-bekommene starke Anzahl Weine, Urtheilsmäßig vor dem Protocoll dahier, zu berechnen, jüngsthin von hier entwichene hiesiger Weinhändler Andreas Engel wird nunmehro, auf Ansuchen obbesagt-beyder Weinhändlern, hiemit dahin abgeladen, gestalten in einer peremptorischen Frist von sechs Wochen, allsolch-seine Berechnung allhier behörend zu bewerkstelligen, widrigens, nach derselben fruchtlosen Ablauf, nichts destoweniger gegen ihn, ergehen soll, was Rechtens. Düsseldorf den 16ten July 1774. In Fidem. J. M. Franken. Gschbr.

Gerichtliche Verkäufe.

II. Amt *Wassenberg*. In abgeurtheilter Schuldfoderungs-nunmehro Executions-Sachen Henrichen Kayser dahier, wider Henrichen Schmitz zu Geiderath, wird Novus Terminus Distractionis der erstern gerichtlich-

ver-

verschriebenen Unterpfänden, bestehend in Haus, Hof, Garten und unterschiedlichen steurbaren Ländereyen, so in dem Kirchspiel Gerderath und Kleingladbach gelegen, und von Scheffen, fort Taxatoribus zusammen auf 1320 Rthlr. werth geschätzet worden, auf Donnerstag den 25ten zukünftigen Monats Augusti in Gerderath Vormittag neun Uhren in der Behausung des Wirten Peteren Oben auf der Laur anberahmet, in quo Termino Partes ad videndum distrahi, wie auch alle Kauflustige zu erscheinen freygestellet wird. Signatum *Wassenberg* den 18ten July 1774.

Pro Extractu in Fidem. Eckardt. Gschbr.

III. Mit-Hauptstadt *Lennep*. In Sachen Gebrüdere Wichelhausen contra Peter Buchholz in Duisburg und dessen Kindere, wird nach fruchtlos abgelaufenen Zahlungs-Termin vom 14ten dieses, nunmehro auf ferneres Ansuchen vorermeldter Creditoren vorhin comminirter Maßen Terminus Immissionis in gemeldter Debitoren hieselbst gelegener Erbstücker auf heute über fünf Wochen als Donnerstag den 25ten nächstkünftigen Monats Augusti Nachmittags 2 Uhr hieselbst præfigiret, und Debitoribus sodann ad videndum immitti zu erscheinen hierdurch freygestellet. Signatum *Lennep* den 2[illegible]ten July 1774.

In Fidem. B. A. E. Hüttemann Gschbr.

IV. Stadt *Rade* vorm Wald. Gleichwie in Sachen Creditorum wider Peteren Hölterhoff dem gnädigsten Auftrag gemäß gerichtlich verordnet worden, daß des Debitoris Haus dahier für die von Johannen Kretzer darauf gebottnen 400 Rthlr., als wohl auch zugleich dessen übrige annoch ohnverkaufte Parcellen als Garten, Busch, Kirchensitzen und Begräbnüs nochmalen ad Haftam gestellet werden sollen, als wird darzu Terminus auf Montag den 22ten Augusti nächstbevorstehend Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhause vorbestimmet. Signatum Rad vorm Wald den 18ten July 1774.

In Fidem. C. W. Richelen. Gschbr.

V. Hauptstadt *Düsseldorff*. Deren Erbgenahmen Petern Heidelbergs Behausung auf Andreästraß dahier gelegen, oder derselben Pfandrecht wird künftigen Donnerstag den 4ten Augusti Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus nochmalen, unter dem Vorbehalt des den Pfandgebern Erbgenahmen Schläger daran gebühren-mögenden Juris reluendi, zum Verkauf ausgesetzet werden, und zwar für den auf 900 Rthlr. bereits geminderten Pfandschilling. Düsseldorff am Gericht den 28ten July 1774. In Fidem. Franken. Gschbr.

VI.

VI. ——— Nachdem Ihre Churfürstliche Durchlaucht gnädigst befohlen, hiesiges alte Gymnasium mit allen darzu gehörigen Wohnungen und Plätzen als steur- und lastbar für die darauf gebottene 1305 Rthlr. nochmalen ad Hastam stellen zu laßen, als wird des Ends Terminus auf den 5ten Augusti um die vierte nachmittägige Stund in dem bemeldten alten Gymnasio, welches sodann alle Lusttragende in Augenschein nehmen können, hiemitten anbestimmet, und solches allen Lusttragenden andurch bekannt gemacht. Düsseldorff den 22ten July 1774.

Auswärtige Vergantung.

VII. Mit-Hauptstadt *Ratingen*. Zur Vergantung des abzubrechen- und hinwieder neu zu erbauenden hiesigen Catholischen Pfarrkirchen Thurns wird Terminus auf Freytag den 5ten Augusti künftig Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus vorbestimmt; allwo sich die zur Annahme eines- als andern lusttragende Werksverständige einzufinden belieben wollen. *Ratingen* den 28ten July 1774.

Verkäuffe aus freyer Hand.

VIII. Auf der Ratinger Straßen, ist das ehemalige Mormanshaus, zum Kaiserlichen Hof genannt, aus freyer Hand zu verkauffen, und bey der Expedition das Nähere zu erfragen.

IX. In Düsseldorf gegen dem Schloß über gelegene Behausung, worinnen Peter van Beller wohnet, solle aus freyer Hand verkauft werden, Lusttragende können sich in der Creme-straßen bey der M. Hoffstadt melden.

Vermischte Nachrichten.

X. Allerhand Silber-Geschirr: Eine Caffee-Kanne, ein Thee-Löffel, zwey Milch-Kännchen, ein Thee-Topf, 2 Paar Pfeffer- und Zucker-Doosen, 3 Paar Leüchter mit Lichtputzen, 2 Saucieres, eine Rauchtobacks-Doose und Confoirchen, 2 Præsentir-Teller, 18 Gabeln und 18 Desert-Messer, eine übergoldete Bierkanne, verschiedene übergoldete Becher und Pocalen, Toilett-Doosen, Bürsten, und dergleichen mehr, alles von gutem Façon, soll den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige können sich zu Duisburg den 8ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr bey dem Posthalter *Tedde* einfinden, und ihren Vortheil suchen.

XI.

XI. Weilen in vielen Häusern bey Herrschaften und Bürgern ausgesagt worden, als thäte der Meister Schöhling auf seine Profession nicht mehr arbeiten, also siehet er sich genöthiget anourch zu erklären, daß er seine Professions Arbeit vor wie nach fortsetzet.

XII. Eine Person ungefehr 35 Jahr alt, welche lange Jahre bey einer vornehmen Herrschaft gedienet, welche alles zum Frauenzimmer Putz erforderliches zu verfertigen = nebst der Französischen Sprache verstehet, suchet wieder Dienste als Kammer = Jungfer, ihres Wohlverhaltens halber kann sie gute Zeugniße beybringen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 25ten July, Kaufleute Reismann von Sohlingen in der Stadt Siegburg, und Sternberg von Elberfeld im 2brücker Hof.

Den 26ten, Kaufleute Meigen, Arnoldi und Denedi von Münster im Ritter, Sternberg von Elberfeld im Bönnischen Hof, Heyman von Mülheim, Temmerich aus Holland im 2brücker Hof, Collenbusch von Duisburg im Antonio.

Den 27ten, Graf und Gräfin von Salm, und Gräfin von Blankenheim durchgereiset, Kaufleute Eicholz von Mülheim im goldnen Berg, Wülffing im Trierischen Hof, Nicola aus Metz, Buri und Mieg aus Lyon im 2brücker Hof, Schuckart und Brögelmann von Elberfeld im Anker, Notarius Leisering von Elberfeld im Trierischen Hof.

Den 28ten, Thomherr von Bongard von Münster durchgereißt, Geheimrath von Kempis von Bonn, von Norret aus Holland im 2brücker Hof, Kaufleute Großmann von Cöllen im Trierischen Hof, Tiriar, Reitz, Mercee und Cornet von Vervier durchgereiset, Schmitz von Berlin als Courier durchgereißt, van Bügel von Mülheim, Cramer von Schwelm im Maynzer Hof, Steur von Schweinfort im Anker.

Den 29ten, Geheimrath von Emminghauß, Hofrath Wülfing, Kriegsrath Nenhauß von Cleve, Geheimrath von Hammerstein, 2 Engeländer N. von Gallier, und von Hartket im 2brücker Hof, von Linden, und von Hamm durchgereiset, Kaufleute Reitz, Römer, Imhauß, Brüls von Vervier im Trierischen Hof.

Den 30ten, Canonicus von Borsch von Cöllen, Kaufmann Prinz von Aachen im 2brücker Hof, Kaiserlicher Lieutenant Drenschen in der Sonnen, Kaufleute Fermerie, Frambach und Stein von Vervier durchgereiset.

Den

Anhang zu denen Gülich und Bergischen wochentlichen Nachrichten, vom 2. August 1774. No. 31.

Den 31ten, Französischer Capitaine Netzen, Lieutenant von Arenfeld, Assessor Averbeck von Bonn, und Kaufmann Collenbusch von Duisburg im Antonio, Kaufleute Brögelmann, Braß und Siebel von Elberfeld im 2brücker Hof, Amtsverwalter Kivenheim von Sinzig bey Geheimrath Corsten.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abfahren-fort angekommene Schiffe.

Den 25ten July, Herman van den Embster nach Cöllen, und Derich Everts aus Holland mit holländischen Waaren, Wittib und Jan Krabbe nach Cöllen mit schwarzem Brand, Peter van den Berg von Cöllen nach Holland.

Den 26ten, Henrich Bellio nach Cöllen mit schwarzem Brand.

Den 27ten, Prinzenachen und Brembs nach Cöllen mit schwarzem Brand.

Den 28ten, Wittib Dells von Coblenz nach Holland mit einer Floß, Meelen nach Bonn mit trockner Waare.

Den 29ten, Wittib Dütz aus Holland nach Cöllen mit holländischen, und Stoffel Barthen von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, Bettener von Caub mit Leyen ankommen.

Den 30ten, Wittib Everts, und Willem Hack von Cöllen nach Holland mit oberländischen Waaren, Carl Balk, Jacob Busch, und Erich Scheidmann nach Cöllen mit schwarzem Brand.

Den 31ten, Henrich Dahmen nach Holland, und Caspar Berghem nach Cleve, von Cöllen mit oberländischen Waaren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz gebohren, verehligte und beerdigte.

Getaufte.

Catholische. Den 23ten, Francisca Carolina Clementina Maria Josepha, T. des Freyh. von Myrbach, Amtmann Amts Mettman, und Elisabetha Augusta Friderica Gräfin von Velbrück. Den 26ten, Josephus Maria Ignatius Richardus Apollinaris Jacobus, S. des Hofrath und Gülischen Pfenningsmeistern Johan. Joseph. Anton. Lesceque, und Elisabetha Catharina Bartholomina von Neumann.

Verehligte.

Catholische. Den 26ten, Petrus Stops aus Gladbach, mitt Maria Margaretha Roberz Wittib Kreichauß. —— Johannes Petrus Türk, mit Maria Helena Mayers.

Reformirte. Den 28ten, Johann Prior, Juhelierer aus Mülheim am Rhein, mit Christina Manns.

Beerdigte.

Catholische. Den 24ten, Josephus Melcher, Ehemann Taglöhner, alt 72 Jahr. Den 29ten, Maria Margaretha, T. des Dünger Abel, alt 2 Jahr 6 Monat.

Lutherische. Den 25ten, Johann Jacob Heiliglauer aus Laufen im Nürnbergischen, Buchdrucker-Geselle, alt 25 Jahr 2 Monat.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 30ten July 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $62\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* 62. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* $91\frac{1}{2}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 $19\frac{3}{4}$. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 29ten July 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $157\frac{1}{4}$. *p. C. Rotterdam* 157. *p. C. Dordt* 157. *Paris pary. Bourdaux* $87\frac{3}{4}$. *Wien* 118. *p. C. Frankfurt Pary. Lioup.* $88\frac{1}{2}$. *Hamburg* - - - -

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fleisch- und Brodtax.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.
Bestes von Ochsen-	4	8
Gemeines von Ochsen	4	
Von Kuhe	3	12
Bestes von Kalb-	4	
Gemeines von Kalb	3	8
Bestes von Hammel-	4	
Gemeines von Hammel	3	8
Schweinen-	6	
Nierenfett	7	
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	

Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Schwarz	7		6	
Weiß		$5\frac{1}{2}$		8
Rundes Brödchen		5		8
Ein Roggelchen		7		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	60	3	66	2	20	1	70	2	44	6	60		
Deuren.	6	48	3	48	2	20	1	40						
Gülich.	6	60	3	40	2	10	1	40						
Eschweiler.	7	66	4		1	60								
Cöln.	5	8	3	30	1	60	1	24						
Neuss.	6	10	3	30	2	10	1	50	2	30	7	20		
Düsseldorf.	6	48	3	50	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8		4	40										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								

P. P.

Indem das allhier zu Bonn ausgegebene Intelligenzblatt vom 2ten dieses von Unterzeichnetem, als Verfaßer desselben, aus besondern Ursachen aufgegeben wird; so werden die Herren Liebhaber desselben davon hiemit, jedoch mit dem Ersuchen, losgesaget: daß sie für die vom 3ten Jahrgange erhaltenen 4. Stücke den Traglohn, und den noch etwaigen Rückstand voriger Jahrgänge an dem Ort, wo sie die Blätter erhalten, sodann auch die noch rückständigen Nachrichtsgelder, unter der Adreße des Unterzeichneten, ohne Verzug gefälligst Franko abtragen wollen. Hingegen belieben die Herren Handelsleute, und Buchführer, so in das Komtoir Kommißions-Stücke niedergeleget, solche, nach vorher gethaner Zahlung das derhalben etwan noch schuldigen Ertrages, Portfrey abnehmen zu lassen; wegen den Pränumerazionen aber auf wirklich angenommene Werke in Beruhigung zu seyn, indem man dafür die Fortsetzung ununterbrochen sicher besorgen wird. Da noch von den 2. vorigen Jahrgängen ganze Samlungen vorräthig sind, so steht der Jahrgang zu 1. Reichsthal. spec. zu dienst.

Bonn den 5ten. August. 1774.

Stephan Brandt
Kanonikus. mpp.